

MANFRED B. GEISLER

LIONS: ERINNERUNGSMAL FÜR MUT UND ZIVILCOURAGE

Michael Krenz präsentiert seine Skulptur zur Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ – Einweihung für März 2017 angekündigt

Eine frei stehende Skulptur in zeitgenössischer Formensprache wird zukünftig im Lutherhof in der Lutherstadt Wittenberg an die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“ erinnern. Diese am 24. September 1983 im Lutherhof zu Wittenberg von Pfarrer Friedrich Schorlemmer initiierte Aktion ist als Teil der Friedensbewegung in der DDR ein zeitgeschichtliches Ereignis.

Entworfen hat die Skulptur der Künstler Michael Krenz aus Halle, der sich in einem Kunstwettbewerb als Sieger durchgesetzt hatte. Die zwei Meter breite und gut drei Meter hohe Cortenstahl-Installation wird durch die Initiative des Lions Clubs Lutherstadt Wittenberg und weiterer Lions Clubs aus ganz Deutschland realisiert. Bei genauer Betrachtung sind in der 2,5 Zentimeter dicken Stahlplatte die Umrisse von Werkzeugen und Ausrüstungsgegenständen einer Schmiede zu erkennen. Auch ein Schwert und ein Hammer im Maßstab 1:1 sind zu sehen.

Handeln von Mut und Zivilcourage geprägt

„Mit unserem Engagement erinnern wir daran, dass die an der Schmiedeaktion beteiligten Wittenberger Bürger 1983 durch ihr Handeln sehr viel Mut und Zivilcourage aufgebracht haben und damit zugleich die geschichtliche Tradition dieses Ortes weitergeführt haben“, so Dr. Wolfgang Kristof, Vize-Präsident des Lions Clubs Lutherstadt Wittenberg, bei der Vorstellung des Denkmals.

„Wir sind sehr froh, dass es uns gemeinsam mit weiteren Lions Clubs aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und dem gesamten Bundesgebiet und durch die intensive Unterstützung einzelner Amtsträger der Lions-Organisation gelingen wird, dieses Zeichen für Zivilcourage zu finanzieren und als dauerhafte Erinnerung im Lutherhof zu platzieren.“

Im Jahr 2017, dem 100-jährigen Bestehen von Lions International und dem 500-Jahres-Jubiläum der Reformation, wird der Lions Club der Lutherstadt am historischen Ort der Weltkulturerbestätte ein Zeichen setzen für Zivilcourage im Sinne engagierten und mutigen bürgerlichen Handelns, für die Freiheit des Denkens und für eine friedliche Verständigung unter den Völkern. **L**

Die Initiatoren: Dr. Wolfgang Kristof (Vize-Präsident Lions Club Wittenberg), Dr. Renate Luckner-Bien (Organisatorin des Wettbewerbs), Michael Krenz (Künstler), Günter Schildhauer (Lions-Ideengeber), Dr. Stefan Rhein (Direktor Luther-Gedenkstätten) (v. l.).

